


St.-Wenzeslaus-Stift Jauernick, 23. bis 26. Oktober 2003:
Tagung „Katholische Kirchenmusik in Schlesien“

von Klaus-Peter Koch

Die Zielgruppe der von der gdpv Gemeinschaft für deutsch-polnische Verständigung in Münster veranstalteten und sehr bemerkenswerten Tagung waren insbesondere Jugendliche und jugendliche Erwachsene bis 45 Jahre aus Deutschland und Polen, denen das Anliegen der Gesellschaft am Herzen lag und die dafür

„Katholische Kirchenmusik in Schlesien“

[View metadata, citation and similar papers at core.ac.uk](#)

brought to you by  **CORE**

provided by Qucosa - Publikationsserver der Universität Leipzig

Musikkultur im östlichen Europa (IME) in Bonn. Die fünf Referenten vermittelten im Allgemeinen wie im Besonderen verschiedene Aspekte der katholischen Kirchenmusik. Zwei grundsätzliche Beiträge gaben Klaus-Peter Koch, Bonn, zur Entwicklung von den Anfängen bis 1945 und Piotr Tarlinski, Opole, zur weiteren Entwicklung bis hin zur Gegenwart. Zu einem Höhepunkt der schlesischen geistlichen Musik, zum Wirken von Thomas Stoltzer und Johannes Nucius, nahm Lucian Schiwietz aus Bonn Stellung, während Anna Więclewska-Bach, Köln, über das polnische katholische Kirchenlied in Oberschlesien im 19./ 20. Jahrhundert referierte. Remigiusz Pośpiech schließlich erläuterte Probleme der Inventarisierung von Kirchenmusikquellen in Schlesien. Ein Podiumsgespräch beschloss die Tagung, die, nicht zuletzt dadurch dass sie mit Konzerten und einer Tagesexkursion zu kirchenmusikalisch bedeutenden Stätten in Niederschlesien verbunden war, deutsche und polnische Jugendliche nahe brachte. Die wissenschaftlichen Beiträge werden im Jahrbuch „Via Silesia“ publiziert.